

Der SAV der Ortsgruppe Biberach erkundete vom 14. bis 18.09.2015 das Wental auf der Ostalb

Der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Biberach verbrachte vom 14. bis 18. September fünf wunderbare Wandertage auf der Ostalb. Bei der Anreise nach Gerstetten wurde gleich der Urmeerpfad erwandert und der Wasserturm zur Aussicht bestiegen. Am zweiten Tag stand eine Wanderung über das Himmelreich bei Heubach an, welche an der Teufelsklinge vorbei steil ansteigend am Wanderparkplatz endete. Tags darauf erwartete uns der Höhepunkt der Wanderwoche. Beginnend in Nenningen ging es oberhalb des Christentals zur Reiterleskapelle, von dort vorbei am Stuifen zum Rechberg. Nach Erklärung durch den Wanderführer und Besichtigung der Wallfahrtskirche St. Maria führte der Weg über die Ruine Rechberg zum Hohenstauen. Dort konnte bei wunderbar sonniger Weitsicht die bergige Alplandschaft bewundert werden. Der vierte Tag bescherte der Gruppe bei gutem Wanderwetter eine Rundwanderung über den Brautenberg bei Aalen. Am Abend dieses Tages wurde gesungen und lustige Vorträge brachten eine gute Stimmung in die Runde. Am letzten Tag, nachdem das Gepäck verladen war, machten wir uns auf den Weg. Startend in Bartholomä marschierte man ins tolle Naturschutzgebiet Weiherwiesen. Weiter lief die Route in Richtung Volkmarsberg. Dort erwartete uns ein Teil der Ortsgruppe Oberkochen mit leckerem selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Über den Zickzackweg erreichten wir schließlich die schwarze Kocherquelle. Fünf schöne, abwechslungsreiche Tage endeten mit einer gemütlichen Abschlusseinkehr in Reutti-Amstetten.
(Text und Bild Erich Zinser)

